

vbw-Plattform für Corona-Schutzgüter

Krisen machen erfinderisch! Viele Druckunternehmen haben in den letzten Wochen innovative Produkte entwickelt, die in der Corona-Krise helfen. Von bedruckten Plexiglaswänden bis zu Bodenaufklebern mit Abstandshinweisen, die Produkteinnovationen sind vielfältig. Daneben fehlen an anderen Stellen dringend benötigte persönliche Schutzausrüstung oder Medizinprodukte. Die vbw hilft mit einer eigens dafür geschaffenen Plattform, um Angebot und Nachfrage rund um verschiedene Corona-Schutzprodukte in Bayern besser zur Deckung zu bringen.

Wichtig: Die Plattform <https://www.plattform-corona-schutzprodukte.de/> steht ab Montag Nachmittag des 20.04.2020 zur Verfügung.

Angebot und Nachfrage zusammenbringen

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie gibt es eine hohe Nachfrage sowohl nach Medizinprodukten und persönlicher Schutzausrüstung als auch nach weiteren Produkten, von denen man sich einen Effekt auf das Infektionsgeschehen und damit auf die Sicherheit der Menschen erhofft.

Die vbw verfolgt hier zwei Ansätze parallel:

Wo es um einen spezifischen Bedarf des medizinischen Personals und weiterer besonders exponierter Gruppen geht, kooperiert die vbw bei der Beschaffung von zertifizierter Schutzausrüstung (z.B. FFP-Masken) mit dem StMGP und koordiniert die Aktivitäten der Wirtschaft in diesem Bereich.

Auch in Bereichen, in denen nicht diese speziellen Standards gefordert sind, ist die Nachfrage zuletzt massiv gewachsen. Viele bayerische Unternehmen haben – teilweise einfache, oft auch sehr innovative – Alternativen entwickelt, um im Alltag mit den Infektionsrisiken umzugehen, während etliche andere Betriebe Interesse an einer Beschaffung solcher Güter haben.

Es geht in erster Linie um die folgenden Produkte:

- Mund-Nase-Schutz bzw. Alltagsmasken (nicht zertifiziert)
- Schutzschilde
- Schutzwände
- Einwegkleidung
- Desinfektionsmittel

ANSPRECHPARTNER

Jens Meyer

Tel. 089/33036-0
j.meyer@vdmb.de

20. April 2020

BETRIEBLICHE PRAXIS

**VERBAND
+ DRUCK
MEDIEN
BAYERN**

Das Einstellen von Angeboten ist kostenfrei möglich. Nach der Freischaltung können Unternehmen, die auf der Suche nach solchen Gütern sind, direkt Kontakt zu den entsprechenden Anbietern aufnehmen. Ein etwaiger Vertragsschluss findet weder direkt auf der Plattform noch unter Beteiligung der vbw statt.

Neue Funktionen in Arbeit

Die Plattform wird nach ihrer Einrichtung laufend um weitere Funktionen ergänzt. Dabei geht es beispielsweise darum, auch die Angebote der Unternehmen sichtbar zu machen, die freie Produktionskapazitäten für die Herstellung solcher Produkte zur Verfügung stellen können und zum Beispiel Kooperationspartner suchen.